



18. August 2020

An die Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Reker

Geschäftsführung

Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST)

Schriftliche Anfrage bezgl. Ampelpärchen Heumarkt

Zum CSD 2019 wurden am Fußgängerüberweg Heumarkt die „Ampelmännchen“ gegen „Ampelpärchen“ ausgetauscht. Heute sind diese dort nicht mehr vorhanden. In zahlreichen Städten (Hannover, Wien, Berlin, Hamburg, etc.) sind diese Ampelpärchen dauerhaft installiert, teilweise seit 2015. Eine Studie in Wien ergab zudem, dass diese „andere“ Ampelsignalisierung von Zufußgehenden besser wahrgenommen und beachtet werden als herkömmliche Signalisierungen. Dies ergaben auch Beobachtungen bei Ampeln mit den sog. „Ost-Ampelmännchen“.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen:

- 1) Da weder ein Kosten- noch ein Sicherheitsgrund erkennbar ist, warum wurden die Ampelpärchen (heimlich, still und leise) wieder entfernt ?
- 2) Welche (rechtlichen) Gründe gibt es, diese nicht dauerhaft zu installieren ?
- 3) Unter welchen Voraussetzungen ist eine dauerhafte Installation der Ampelpärchen am Heumarkt, aber auch an andren Orten (zB Sandkaul / Pipin- bzw. Augustinerstraße, Hohe Straße / Pipinstraße) möglich ?

Wir bitten, die o.g. Fragen bis zur Sitzung der StadtAG LST am 01.09.2020 schriftlich zu beantworten und die Beantwortung den Mitgliedern des Verkehrsausschußes und der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Claasen, HomoKlüngel e.V.

Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Vereinsregister
VR 17532, Amtsgericht Köln

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE76370501981931235582
BIC / Swift COLSDE33